

VW unterstützt die BUNDESLIGA

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Juli 2008 um 13:28

Wolfsburg, 15. Juli 2008 – Am vergangenem Sonntag absolvierten die Spieler des Champions-League-Teilnehmers Schalke 04 auf dem Volkswagen internen Prüfgelände ein professionelles Fahrsicherheitstraining. Einen Tag lang konnten die Teilnehmer beweisen, dass sie nicht nur auf Rasen, sondern auch auf Asphalt sicher und schnell unterwegs sein können. Schon am Vortag reisten die Spieler und Funktionäre von Schalke 04 an und verbrachten die Nacht im Ritz Carlton. Am frühen Morgen ging es los nach Ehra-Lessien. Die Fahrsicherheitsinstructoren der Volkswagen Driving Experience unter der Leitung von Falko Peters nahmen die Knappen in Empfang und sorgten mit einem abwechslungsreichen Parcours dafür, dass die Profi-Spieler einen Trainingstag der besonderen Art erleben durften. Angefangen beim Polo GTI, über den Golf Pirelli GTI und Scirocco bis zum Touareg R50 stellte Volkswagen eine breite Auswahl an Modellen zur freien Verfügung.

Am Vormittag mussten die Knappen auf vier unterschiedlichen Stationen auf der Dynamikfläche ihre Reaktionsfähigkeit und Fahrtechnik unter Beweis stellen. Auf der Slalomstrecke umkurvte Marcelo Bordon in bester Stürmermanier die Hütchen, während Gerald Asamoah dabei lieber in die Defensive als Beifahrer ging. Beim schnellen Spurwechsel und Ausweichen ließen Halil Altintop und Mladen Krstajic verborgene Talente erahnen. Beim Bremstest auf regennasser Fahrbahn wurde schließlich allen Spielern durch bewusst herbeigeführtes Ausbrechen der Fahrzeuge schwindelig. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Scirocco-Halle ging es auch neben der Strecke weiter: Rennfahrer Dieter Depping raste im Race Touareg mit den Spielern über die Offroad-Strecke des Testgeländes und verdeutlichte zum Erstaunen seiner Beifahrer, wozu Mensch und Maschine nach langem Training in der Lage sind. Darüber hinaus brachten die Schalker mit Flussdurchquerungen, Kletterpartien und Schräglagen die eigens bereitgestellte Touaregflotte während der Offroad-Trainingseinheit kontrolliert an die Belastungsgrenze.

Zum Abschluss des vielfältigen Programms traten alle Beteiligten auf einem Rundkurs auf der Dynamikfläche gegeneinander an. Es galt, alle Aufgaben vom Vormittag hintereinander möglichst schnell und ohne Fehler im Golf R32 zu absolvieren. Durch den so geweckten Sportsgeist schossen einige Spieler über das Ziel hinaus. Andere wiederum bewiesen, dass sie nicht nur die Taktikvorgaben von Trainer Fred Rutten gekonnt umsetzen können, sondern auch das Erlernte vom Vormittag richtig anzuwenden wussten. Den ersten Platz belegte Mittelfeld-Ass Jermain Jones, vor dem Abwehrspieler Benedikt Höwedes und „Eurofighter“ Yuri Mulder.

Ludger Fretzen, Leiter Produktmarketing Volkswagen, war mit der Veranstaltung rundum zufrieden: „Wie im Fussball hat sich heute gezeigt, dass Talent allein nicht zum Erfolg führt. Erst durch das Zusammenspiel von Technik, Training und Engagement kann Höchstleistung erzielt werden. Auf diesem Feld sind Volkswagen und Schalke internationale Spitzenklasse.“

Eine positive Bilanz der Veranstaltung zog auch Josef Schnusenberg, Vorstandsvorsitzender FC Schalke 04: „Schalke und Volkswagen, das ist eine Verbindung, die passt. Technik, Teamgeist und herausragende Leistung zeichnet sowohl unseren Verein, als auch das Unternehmen Volkswagen aus. Wir haben uns bereits im Vorfeld auf diesen Tag gefreut, aber unsere Erwartungen wurden übertroffen.“